

Angebotseinholung/Leistungsausschreibung

Bei ökologischen Maßnahmen ist oft externe Unterstützung notwendig. Für Expertenplanungen, bauliche Arbeiten wie Baggerungen, der Transport von Materialien oder auch die Planung, Moderation und Durchführung von begleitenden Bildungsmaßnahmen oder Stakeholderprozessen werden häufig externe Organisationen beauftragt.

Um die gesetzlichen Regelungen sowie die Fördervorgaben einzuhalten und gleichzeitig das beste Angebot zu wählen ist nicht immer einfach und braucht Übung.



Personalunterstützung: Projektleitung, Geschäftsführung, evt. rechtliche Beratung (bei großen Vorhaben)



Kostenintensität: Interne Personalkosten für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Leistungsbeschreibungen, die Durchsicht der Angebote sowie die Beauftragung externer Auftragnehmer:innen



Externe Unterstützung: Bei großen Ausschreibungen und Vorhaben könnte eine rechtliche Unterstützung herangezogen werden.



Bewilligung/Rechtliches: Keine rechtlichen Bewilligungen erforderlich, Vergaberegeln beachten!



Stakeholderinformation: Die zur Ausschreibung vorgesehenen Umsetzungsmaßnahmen sollten vorab mit den Grundstückseigentümer:innen sowie der Naturschutzabteilung des Landes abgestimmt werden. Für die Durchführung der Vergabe selbst ist keine Abstimmung erforderlich



Umsetzungszeitpunkt: ganzjährig, rechtzeitig vor der Umsetzung der geplanten Maßnahme

Effektive Maßnahmen

Kommunikation: interne Kommunikation wann welche Arbeitsschritte geplant sind, Höhe der geschätzten Kosten, Liste notwendiger Gewerke

Planung: Erstellung eines Zeitplanes sowie eines Planes welche Gewerke, wann welche Maßnahmen umsetzen sollen (Beachtung von jahreszeitlichen und ökologischen Möglichkeiten/Einschränkungen)



Umsetzung:

- 1 Erstellen einer detaillierten und verständlichen Leistungsbeschreibung: Wichtig ist, die Leistung so zu beschreiben, dass die eingehenden Angebote leicht vergleichbar sind. Deswegen sind so viele Details wie möglich bereits hier festzulegen. Sonst sind die eingehenden Angebote zu unterschiedlich und schwer zu bewerten.
- 2 Erstellung zusätzlicher Informationen: Fristen, Umsetzungszeitraum, Beauftragung, Zahlung, Vergabeschlüssel (Gewichtung Referenzen, Kosten) usw.
- 3 Senden der Leistungsbeschreibung an eine ausreichende Anzahl an Anbieter:innen (mind. 3)
- 4 Nach Eingang der Angebote: Prüfung auf Vollständigkeit, Vergleich der Angebote
- 5 Vergabe an Bestbieter:in

Erfahrungen aus den Naturparken

Die Vergabe an externe Auftragnehmer:innen stellte sich als zeitintensiver, aber entscheidender Prozess für die Qualitätssicherung heraus. Besonders bei spezialisierten Maßnahmen wie Rodungen, Mulcharbeiten oder naturschutzfachlicher Pflege war es wichtig, Firmen mit einschlägiger Erfahrung im Umgang mit ökologisch sensiblen Flächen auszuwählen. Die Angebotseinholung erfolgte auf Basis klar definierter Leistungsbeschreibungen, die gemeinsam mit dem ganzen Team des Naturparks erarbeitet wurden.

Grundlage für die Vergaben war eine präzise Leistungsbeschreibung, die gemeinsam mit dem Naturpark-Team und Fachkräften erstellt wurde, um sowohl ökologische Anforderungen als auch Fördervorgaben klar zu definieren. Bei der Ausschreibung wurde besonderes Augenmerk auf Erfahrung der Anbieter:innen im sensiblen Naturraummanagement gelegt.

Herausfordernd war die teils geringe Zahl qualifizierter Unternehmen sowie große Preisunterschiede zwischen Angeboten. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme und transparente Kommunikation mit potenziellen Auftragnehmern erwiesen sich als entscheidend, um geeignete Firmen zu gewinnen.



Interne Planung und Besprechung der eingegangenen Anbot mit Anbieter:innen sorgt schlussendlich für eine erfolgreiche Umsetzung.

Tipps aus der Praxis!

Eine klare und vollständige Dokumentation des gesamten Vergabeprozesses (Angebote, Entscheidungsgrundlagen, Fotodokumentation) ist unerlässlich, um Transparenz gegenüber Förderstellen und Partnern sicherzustellen.



„Nur schriftlich um ein Angebot anzufragen oder eine Leistungsausschreibung zu verschicken kann zu Missverständnissen führen. Deshalb mein Tipp: Ein persönliches Gespräch über die geplanten

Maßnahmen vor Ort hilft, spätere Überraschungen zu verhindern.“ Roland Schiegl, ARGE Naturschutz

Wohin kann ich mich wenden?

Möchten Sie sich zu Angebotseinholung/Leistungsausschreibung austauschen, dann kontaktieren Sie den Naturpark Rosalia-Kogelberg, er hilft Ihnen gerne weiter.

Naturpark Rosalia-Kogelberg
Tel.: +43 664 446 41 16
E-Mail: naturpark@rosalia-kogelberg.at